Editorial

Autor(en): **Tscharner, Christoph**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Familienforschung Schweiz : Jahrbuch = Généalogie suisse : annuaire = Genealogia svizzera : annuario**

Band (Jahr): **- (2003)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Editorial

Auch für das Jahrbuch 2003 setzte sich das Redaktionsteam gleich zusammen wie in den beiden vorherigen Jahren: Heinz Balmer, Gisela Gautschi, Eric Nusslé und Christoph Tscharner. Die Beiträge wurden so ausgewählt, dass sich dem Leser eine Vielfalt von Themen darbietet.

Im Jahre 2003 können sechs Kantone ihre 200-jährige Zugehörigkeit zur Eidgenossenschaft feiern. Wir haben dieses historische Ereignis als Hauptthema dieser Jahrbuchausgabe gewählt. Für drei dieser Kantone, St. Gallen, Graubünden und die Waadt, können wir Ihnen entsprechende Beiträge präsentieren. Hinter den jeweiligen historischen Ereignissen stehen Familien, die sich für die damaligen Aktionen einsetzten.

Es ist uns gelungen, Artikel in allen drei Landessprachen in die Ausgabe 2003 aufzunehmen. Für das Jahr 2004 haben wir uns als Hauptthema vorgenommen, einige kritische Beiträge zu sammeln bezüglich Themen wie das eidgenössische Infostar-System für die Erfassung von Familiendaten, über die demographische Entwicklung in der Schweiz und zu Fragen der heutigen Geschichtsschreibung.

Wir würden uns freuen, wenn wir wiederum interessante Beiträge über einzelne Familien bekommen könnten, aber auch solche zum obenerwähnten Hauptthema der Ausgabe 2004.

Bei allen Autoren der Arbeiten im vorliegenden Jahrbuch möchten wir uns herzlich bedanken. Kritische Betrachtungen zu den letzten Ausgaben sind ebenfalls willkommen und helfen uns, die zukünftigen Ausgaben besser zu gestalten.

Für das Redaktionsteam
Christoph Tscharner

Editorial

L'équipe rédactionnelle reste la même, pour l'annuaire 2003, que pour les deux précédentes éditions; elle se compose de Christophe Tscharner, Heinz Balmer, Gisela Gautschi et Eric Nusslé. Les contributions sont choisies de façon à offrir au lecteur une grande diversité de sujets.

En cette année 2003, pas moins de six cantons ont célébré le bicentenaire de leur adhésion à la Confédération. Nous avons choisi cet événement historique comme thème principal de cette édition. Pour trois d'entre eux, à savoir Saint-Gall, Grisons et Vaud, nous avons pu obtenir des articles inédits. A chacun de ces événements historiques correspondent des familles auxquelles appartenaient les acteurs de l'époque.

Nous sommes parvenus, dans l'édition 2003, à publier des articles dans trois des langues nationales. Pour l'édition 2004, nous avons retenu pour thèmes principaux le système Infostar pour l'enregistrement des données de l'état civil, l'évolution démographique et l'historiographie de notre pays. Nous espérons pouvoir compter sur quelques contributions critiques sur ces sujets d'actualité de même, bien sûr, que sur quelques chroniques familiales.

Nous tenons à remercier les auteurs de leur contribution à cette édition et invitons les lecteurs à nous communiquer leurs critiques et suggestions en vue d'améliorer cette publication.

Pour l'équipe de rédaction
Christoph Tscharner